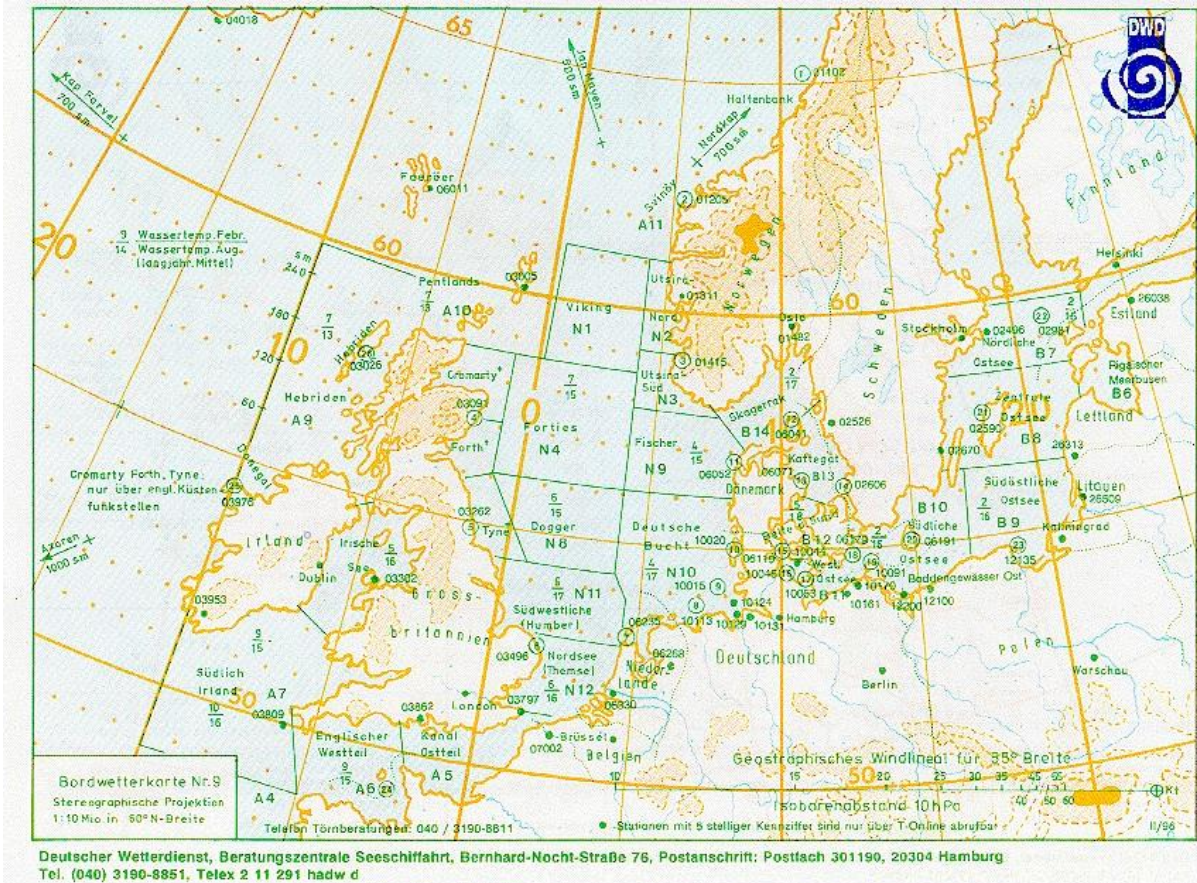
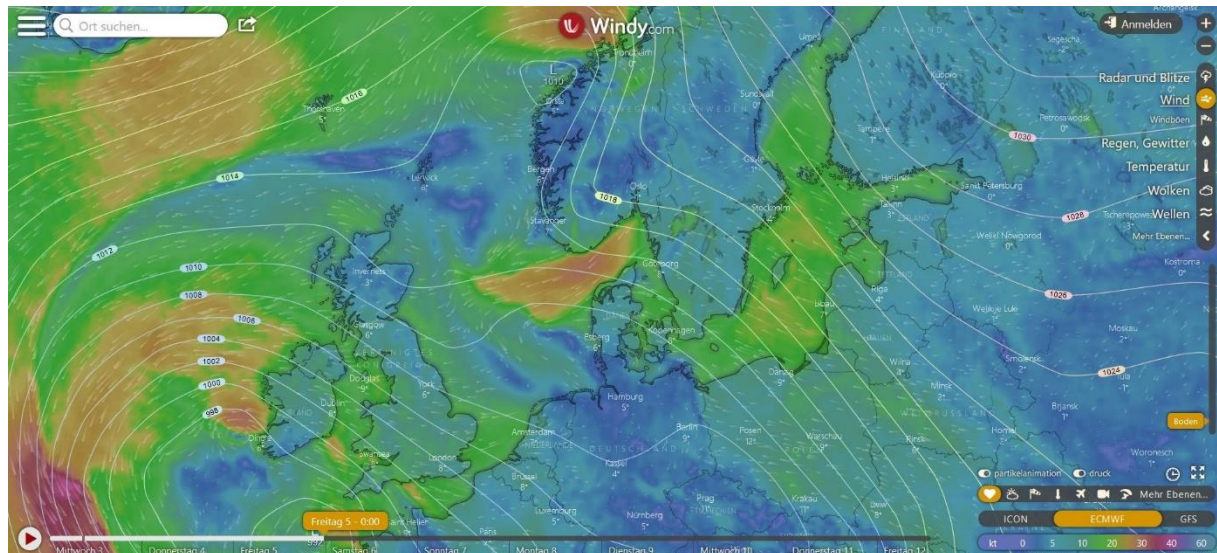


# Woher kommt eigentlich das Seewetter?

„Früher“ wurde der über UKW aufgenommene Seewetterbericht in eine vorbereitete Karte (unten) übertragen, heißt, die Wetterdaten in die Karte gezeichnet. Wenn der Sprecher zu schnell sprach oder die Verbindung schlecht war und man nicht hinterherkam wurde lautstark geflücht. Das waren noch Zeiten und es schadet nicht, wenn man das Handwerk noch beherrscht.



In der nachanalogen Zeit habe ich meine Wetterdaten in der Regel vom DWD Seewetterbericht bezogen und später (inzwischen gab es windfinder) mit den Daten von windfinder oder skandinavischen Wetterberichten verglichen. Dabei wurde man, z.B. vom dänischen Seewetterbericht, später auch von windy, durch eine dynamische Wetterkarte, gegenüber dem biederen DWD-Text, verwöhnt. Lange her.



Heute gibt es unzählige Wetterapps, die sich alle auf dieselben, weltweit über Jahrzehnte gemessenen Daten, beziehen. Windy (Screenshot Vorseite) ist so eine Wetterapp, aber so gut, dass inzwischen selbst Profisegler und Wissenschaftler darauf zurückgreifen. Der Tscheche Ivo Lukačovič ist nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer, sondern Surfer, Pilot und Skifahrer und hat das Wetterprogramm 2014 für sich selbst entwickelt. Lukačovič ist Gründer und Vorsitzender von [www.seznam.cz](http://www.seznam.cz) einem Internetportal in der Tschechischen Republik. Laut der Zeitschrift Forbes ist er der 15. reichste Mensch in der Tschechischen Republik mit einem Vermögen von rund 350 Millionen US-Dollar. Windy ist sein Hobby und wird aktuell von 6 Experten „gepflegt“. Aufgrund seiner beruflichen Erfolge kann Ivo Lukačovič [www.windy.com](http://www.windy.com) gut auf Werbeeinnahmen verzichten. Dafür können wir uns nur bedanken!



Seit dem Start vor vier Jahren ist die Wetterseite [www.windy.com](http://www.windy.com) stetig gewachsen. Heute bietet sie 35 Vorhersage-Parameter, und alles in optisch eingängiger, bestechend klarer Form, wahlweise auf PC oder Mobilgeräten unter Android und IOS. Kein anderes Gratis-Portal kommt an diesen Funktionsumfang auch nur annähernd heran. Ein Muss für alle Segler, um noch bessere Entscheidungen bei der Törnplanung zu

treffen. Statt einer vertiefenden Beschreibung hier der Link zu einem Yachttutorial von Jochen Rieker (oben), der seinen Liegeplatz ebenfalls an Steg 12 in Heiligenhafen hat:

<https://www.youtube.com/watch?v=ngwSswsmP68&feature=youtu.be>

Donnerwetter! Ein Service von

*Ralf*

